

Kinder haben ihren Spaß in der Vaihinger Innenstadt

Zum Schmücken des Weihnachtsbaums kommt die Feuerwehr mit der Drehleiter

Die Kutsche dreht ihre Runde, die Feuerwehr schmückt mit der Drehleiter den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz, Kinder tanzen auf dem Pflaster, bedürftige Ruben und Mädchen holen ihre Geschenke ab. Beim Kinderweihnachtszauber in der Vaihinger Innenstadt war am Samstag wieder einiges geboten.

VON UWE BÖGL

VAIHINGEN. Der Kinderweihnachtszauber, der mit einem breiten Programm vor allem die kleinen Besucher der Stadt ansprechen soll, fand am Samstag zum dritten Mal statt. „Und ich bin super zufrieden“, zog Alexander Kachur, der für die Werbeagentur Vaihingen die Veranstaltung organisierte, eine Bilanz. Eingebettet in die VAInachtszeit sollen die Angebote die Menschen in die Stadt locken und auch deutlich machen, dass der Weihnachtskauf durchaus in Vaihingen zu machen ist. „Klar, dürften es noch mehr Leute sein, die am Samstag gekommen sind. Aber die hier sind, haben ihren Spaß“, so Kachur. Für einen stundenlangen Aufenthalt in der Fußgängerzone und auf dem Marktplatz war es sowieso zu kalt.

Mit einer besonderen Aktion war der Jugendgemeinderat dabei. Die jungen Räte und die Projektgruppe „JuMb“ (Junge Menschen beieinander) des Friedrich-Abel-Gymnasiums sammelten im Tafelladen der Diakonischen Bezirksstelle in der Heilbronner Straße 160 Weihnachtswünsche von sozial benachteiligten Kindern bis 14 Jahren. Im Anschluss daran wurden die Wünsche an einem Wunschbaum im Kauf-



Tanzvorführung auf dem Vaihinger Marktplatz.

haus Sämann aufgehängt, wo sie auf die Erfüllung durch die Vaihinger Bevölkerung warteten. Schon nach zehn Tagen war der Wunschbaum leergekauft.

Am Samstag konnten jetzt die Geschenke mit einem Wert bis 25 Euro von den Kindern vor dem Rathaus abgeholt werden. Johannes Dietz von der Stadtverwaltung war mit der Aktion des Jugendgemeinderats voll zufrieden. „Wenn alles klappt, wollen wir im nächsten Jahr noch mehr Einzelhändler in die Aktion Wunschbaum mit einbeziehen.“

Publikumsmagnet beim Kinderweihnachtszauber war wie in den Vorjahren die Kutschfahrt mit Matthias Minnich und seinem Team aus Aurich. Dieses Mal ging die Tour über den Marktplatz – nur gestoppt von wild parkenden Autos in Richtung Mühlstraße.

Viel Publikum und Applaus gab es auch für die Vorführungen der Tanzschulen DLC und Rank – und da wurden auch die Kinder und Erwachsenen aufgefordert mitzumachen. Conny Boob, Chefin der Tanzschule Dance Like Crazy, schickte eine Break-

dance-Formation auf den Marktplatz. Mit dabei auch der elfjährige Wilko. Im vergangenen Jahr erlitt der Junge noch eine schwere Krebserkrankung, am Samstag war er wieder voll dabei. „Mit geht es gut“, so sein Kommentar.

Auf Eigeninitiative setzten Samson und Hugo. Im Vorjahr wurden noch die Kinder zum Musizieren aufgerufen. Dieser Programmpunkt wurde mittlerweile gestrichen, aber Samson mit seiner Trompete und Hugo mit der Flöte gaben in der Fußgängerzone trotzdem ein Stelldichein. „Sie wollen zum einen ihr Taschengeld aufbessern, zum anderen Vaihinger bunter gestalten“, verriet die Mama.

Am Samstagnachmittag rollte wieder die Vaihinger Feuerwehr mit der Drehleiter auf den Marktplatz. Mit den Basteleien der Kinder wurde der große Weihnachtsbaum geschmückt.

Am Freitag (22. Dezember) endet die VAInachtszeit mit einem Open-Air-Kino auf dem Vaihinger Marktplatz. Gezeigt wird um 19 Uhr die „Feuerzangenbowle“, davor gibt es einen Märcherfilm.



Breakdance beim Kinderweihnachtszauber.